



Lehrplan Geschichte

Entwicklung von Medienkompetenzen im Geschichtsunterricht

Die im Geschichtsunterricht zu vermittelnden Medienkompetenzen berufen sich auf den Medienkompetenzrahmen der KMK (2016) und sollen den Schüler:innen am Beispiel fachspezifischer Inhalte den Nutzen und die Grenzen medialer Angebote erfahrbar machen. Die Schüler:innen sollen dazu befähigt werden, Chancen und Risiken medialer Angebote zu erkennen, um diese selbstbestimmt, kritisch und kreativ nutzen zu können. Grundsätzlich soll den Schüler:innen dadurch eine aktive Teilhabe an der Gesellschaft in einer von Globalisierung geprägten Welt ermöglicht werden.

Im Folgenden findet sich eine Übersicht über Unterrichtsbeispiele und Ideen, die im Rahmen des Geschichtsunterrichts mediengestützt in den verschiedenen Jahrgangsstufen umgesetzt werden können. Wir folgen dabei dem Prinzip „Pädagogik vor Technik“ – nicht das Medium, sondern der Inhalt soll im Vordergrund stehen. Die Schülerinnen und Schüler nutzen ihre iPads im Geschichtsunterricht entsprechend den in der ÖG iPad-Nutzerordnung festgelegten Bedingungen. Die Geschichts-Lehrbücher können zukünftig als E-Books erworben werden.

Durch den kompetenten Einsatz von digitalen Hilfsmitteln entstehen Unterrichts- bzw. Lernprodukte, die eine weitere Ver- und Bearbeitung jederzeit möglich machen. Die Produkte können zudem digital geteilt oder kombiniert werden. Durch die sinnvolle Nutzung digitaler Medien im Lernprozess vermitteln und fördern wir die Medienkompetenz unserer Schülerinnen und Schülern.

Die folgenden Unterrichtsbeispiele, die mit Hilfe von digitalen Werkzeugen gestaltet und umgesetzt werden können, sind inhaltlich zumeist an die Themen und Kapitel der Geschicht-Schülerlehrbücher angebunden und dabei zusätzlich mit den KMK Strategien „Kompetenzen in der digitalen Welt“ verknüpft. Dabei ist zu beachten, dass die vorgeschlagenen Beispiele wahlweise ausgewählt werden können oder durch andere hier nicht aufgeführte Schwerpunktssetzungen ergänzt werden können.



Lehrplan Geschichte

Jahrgang 5/2 und 6/2 WUK

Jg.	Thema	Beispiel	Medienkompetenz- Schwerpunkte
5/2	Orientierung in der Geschichte	Projektarbeit bspw. zur eigenen Familiengeschichte <ul style="list-style-type: none">- Präsentation von Bildern und Fotos- wahlweises Erstellen eines Interviews von Familienmitgliedern	<ul style="list-style-type: none">- Digitale Werkzeuge in ihrer Funktion kennen und zielgerichtet anwenden (Video- und Audioschnittprogramme)- Medienproduktion und Präsentation (als Schwerpunkt)- Gestaltungsmittel von Medienprodukten reflektiert anwenden- Quelledokumentation in allen Formaten- Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen, Datenschutz kennen und beachten- Informationen und Daten sicher speichern, organisieren und strukturieren- Medien (Hardware) kennen und reflektiert anwenden, verantwortungsvoll damit umgehen- Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern und strukturieren, umwandeln und aufbereiten
	Die Frühzeit der Menschen	<ul style="list-style-type: none">- Erstellen und Spielen von Kahoots zur Sicherung bzw. Wiederholung von Unterrichtsinhalten- Dokumentationen	
	Leben in frühen Hochkulturen	<ul style="list-style-type: none">- Erstellen und Spielen von Kahoots zur Sicherung bzw. Wiederholung von Unterrichtsinhalten- Präsentationen zu frühen Hochkulturen erstellen (Ägypten/Mykene/Minoer)- Dokumentationen	
6/2	Die griechischen Wurzeln Europas	<ul style="list-style-type: none">- Präsentationen erstellen- Dokumentationen- Kahoots erstellen und Spielen zur Sicherung bzw. Wiederholung von Unterrichtsinhalten	<ul style="list-style-type: none">- Medienproduktion und Präsentation (als Schwerpunkt)- Gestaltungsmittel von Medienprodukten reflektiert anwenden- Digitale Werkzeuge in ihrer Funktion kennen und zielgerichtet anwenden- Quelledokumentation in allen Formaten- Informationen und Daten sicher speichern, organisieren und strukturieren- Medien (Hardware) kennen und reflektiert anwenden, verantwortungsvoll damit umgehen- Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern und strukturieren, umwandeln und aufbereiten



Lehrplan Geschichte

Klassenstufe: 7-10

Stand: 25. März 2025

Klassenstufe	7	8	9	10
Wochenstundenzahl	2	2	2	3
Anzahl der Klassenarbeiten	md. 1 pro Hj. max. 30 min	md. 1 pro Hj. max. 45 min	md. 1 pro Hj. max. 45 min	1 pro Hj. à 90 min ¹

Bewertung:

- 60% mündliche Mitarbeit
- 40% schriftliche Arbeiten unter Aufsicht und ihnen gleichgestellte Arbeiten

Das Fach Geschichte wird am Ökumenischen Gymnasium zu Bremen mit dem Anliegen unterrichtet, den Schülerinnen und Schülern einen umfassenden Einblick in die historische Bedingtheit der Gegenwart zu vermitteln und ihnen ein eigenständiges Wahrnehmen, Werten und Handeln in einer globalisierten Gesellschaft zu ermöglichen.

Der Lehrplan der Mittelstufe (Klasse 7-10), der auf die Behandlung von Frühgeschichte und Antike im Fach Wuk (Klasse 5 und 6) aufbaut, orientiert sich inhaltlich an den Rahmenvorgaben des Landes Bremen und liefert darüber hinaus Raum für projektbezogenes Arbeiten und Lernen. Zu diesem Bereich zählen insbesondere das Einstiegsprojekt „Familiengeschichte“ in Klasse 5. Darüber hinaus gibt es weitere Möglichkeiten, den Unterricht in Form von arbeitsteiligen Projekten zu gestalten, was die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler zu eigenständigem Lernen und Werten fördert. In der 10. Klassenstufe bekommen sie Gelegenheit, sich über Längsschnitt-Themen mit Fragestellungen der Geschichte und der Arbeit in der Oberstufe vertraut zu machen.

Ein besonderes Augenmerk des Mittelstufen-Unterrichts liegt auf der Ausbildung der Schülerinnen und Schüler in Methoden und Arbeitstechniken. Die Arbeit mit Quellen, Texten, Karten, Bildern, Karikaturen und statistischem Material wird altersgemäß eingeführt und fortlaufend vertieft. Insbesondere die Projekte erlauben den Schülerinnen und Schülern, sich in Arbeitsformen wie arbeitsteiliger Gruppenarbeit auszubilden, Recherchen durchzuführen und ihre Ergebnisse mit Hilfe unterschiedlicher Medien zu präsentieren. Für weitere, nicht fachspezifische Methoden und Arbeitstechniken sei auf das Methodenkonzept des Ökumenischen Gymnasiums verwiesen.

Der Oberstufenunterricht im Fach Geschichte findet in Gestalt 5-stündiger Leistungskurse oder 3-stündiger Grundkurse statt. Die Belegung des Leistungskurses Geschichte ist Voraussetzung, um sich im Abitur für eine Prüfung im 2. Prüfungsfach melden zu können. Für Schüler, die Geschichte als Grundkurs gewählt haben, steht die Möglichkeit offen, sich schriftlich im 3. Prüfungsfach oder mündlich prüfen zu lassen. Für das Fach Geschichte gilt das Zentralabitur des Landes Bremen ausschließlich im 3. Prüfungsfach.

¹ Im 2. Halbjahr kann die Klausur durch ein Projekt mit einer Präsentation ersetzt werden.



Lehrplan Geschichte

Klasse 7

LERNINHALTE

Richtstunden

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 1. Die Welt des Mittelalters | (30) |
| <ul style="list-style-type: none">- Karl der Große – Vater Europas?- Herrschaft im Mittelalter- Leben im Mittelalter- Grundherrschaft- Glaube und Aberglauben *- Stadt und Bürger | |
| 2. Der Beginn einer neuen Zeit | (30) |
| <ul style="list-style-type: none">- Renaissance- Entdeckungen- Wissenschaft- Frühkapitalismus- Reformation/Glaubenskriege | |

Verfügungsstunden: 8

Fachspezifische Methoden / Arbeitstechniken:

- *Präsentationstechniken*
- *Einführung in die Arbeit mit historischen Quellen*
- *Analyse von Bildern und Karten*
- *Umgang mit historischen Romanen*

*** Fachübergreifendes Projekt mit REL möglich**



Lehrplan Geschichte

Klasse 8

LERNINHALTE

Richtstunden

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 1. Der Absolutismus | (14) |
| <ul style="list-style-type: none">- Rationalismus und Aufklärung- Der höfische Absolutismus unter Louis XIV- Entwicklung Englands zum Verfassungsstaat- Unabhängigkeitskrieg und Gründung der USA- Ständegesellschaft | |
| 2. Die Französische Revolution | (18) |
| <ul style="list-style-type: none">- Ursachen und Ziele- Verfassung und Menschenrechte- Krieg und Diktatur- Napoleon- Die Französische Revolution und Europa | |
| 3. Deutschland im 19. Jahrhundert | (28) |
| <ul style="list-style-type: none">- Restauration und liberal-nationale Bewegung- Einigung Deutschlands 1866/71- Leben im Deutschen Kaiserreich- Industrielle Revolution und Soziale Frage | |

Verfügungsstunden: 8

Fachspezifische Methoden /Arbeitstechniken:

- *Recherche: Beschaffung von Informationen und Quellen aus verschiedenen Medien*
- *Präsentationstechniken*
- *Arbeit mit historischen Quellen*
- *Auswertung von Bildern, Karikaturen und Verfassungsschemata*



Lehrplan Geschichte

Klasse 9

LERNINHALTE

RICHTSTUNDEN

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 1. Der 1. Weltkrieg | (12) |
| <ul style="list-style-type: none">- Erscheinungsformen und Motive des Imperialismus- Europäische Bündnisse und Krisen- Erster Weltkrieg: Anlass und Ursachen, Verlauf, Ergebnisse und Folgen- Epochenjahr 1917- Kriegsende 1918 | |
| 2. Die Weimarer Republik | (24) |
| <ul style="list-style-type: none">- Versailles- Revolution und Verfassung- Belastungen und Krisen, das Krisenjahr 1923- Stabilisierung der Republik/Außenpolitik- Weltwirtschaftskrise und Zerstörung der Weimarer Republik | |
| 3. Nationalsozialismus | (24) |
| <ul style="list-style-type: none">- Weichenstellung für die Diktatur in Deutschland- Nationalsozialistische „Machtergreifung“- Volksgemeinschaft und Führerkult – Alltag in der NS-Zeit- Ausbau des Führerstaates: Ausgrenzungen, Entrechtungen und Verfolgungen- Weg in den Krieg bis 1939 | |

Verfügungsstunden: 8

Fachspezifische Methoden / Arbeitstechniken:

- *Recherche- und Präsentationstechniken*
- *Analyse und Auswertung wissenschaftlich-theoretischer Texte*
- *Auswertung von Statistiken*
- *Verfassungsvergleich*



Lehrplan Geschichte

Klasse 10

LERNINHALTE

RICHTSTUNDEN

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 1. NS-Außenpolitik und Zweiter Weltkrieg <ul style="list-style-type: none">- NS-Außenpolitik und Zweiter Weltkrieg- Widerstand: Begriff, Formen, Motive und Ziele | (10) |
| 2. Der Ost-West-Konflikt <ul style="list-style-type: none">- Kriegsende- Politik der Alliierten bei Kriegsende- Ursprünge und Entwicklung des Kalten Krieges- Teilung Deutschlands- Globale Konfrontation/Friedliche Koexistenz- Zusammenbruch der SU | (28) |
| 3. Deutschland nach 1949 <ul style="list-style-type: none">- Doppelte Staatsgründung- Entwicklung beider deutscher Staaten- Politik der Stärke/Neue Ostpolitik- Wiedervereinigung | (28) |
| 4. Europäische Einigung und Globalisierung <ul style="list-style-type: none">- Entwicklung der Europäischen Union- Die Herausforderung einer globalen Ordnung | (14) |
| 5. Einführung: Was ist Geschichte? Fragen an die Geschichte <ul style="list-style-type: none">- Quellenkunde und Quellenarbeit- Formen der historischen Darstellung- Zeitkonzeptionen- Epochen und Strukturen | |

Verfügungsstunden: 8

Fachspezifische Methoden / Arbeitstechniken:

- *Vergleichende Systemanalyse*
- *Analyse und Auswertung von Quellen und wissenschaftlich-theoretischer Texte auf Oberstufenniveau*



Lehrplan Geschichte

Klassenstufe: 11-12

Stand: 25. März 2025

Klassenstufe	11	12
Wochenstundenzahl	5 bzw. 3 (GK)	5 bzw. 3 (GK)
Anzahl der Klassenarbeiten	4 bzw. 2 (GK) á 90 Minuten	3 bzw. 2 (GK) á 90 Minuten (ggf. in Abiturlänge)

Bewertung:

- Grundkurs:
 - 60% mündliche Mitarbeit
 - 40% schriftliche Arbeiten unter Aufsicht und ihnen gleichgestellte Arbeiten
- Leistungskurs:
 - 50% mündliche Mitarbeit
 - 50% schriftliche Arbeiten unter Aufsicht und ihnen gleichgestellte Arbeiten

Am Ökumenischen Gymnasium wird das Fach Geschichte wahlweise in Kursen mit erhöhtem (LK) oder grundlegendem (GK) Anforderungsprofil erteilt. Zwei zusammenhängende Kurse müssen belegt und in die Qualifikation zum Abitur eingebracht werden. Leistungskurse können mit einer Abiturprüfung im zweiten Prüfungsfach, Grundkurse mit einer Prüfung im 3. oder 4. Prüfungsfach abgeschlossen werden.

Eine Besonderheit des Faches Geschichte liegt darin, dass die LK-Prüfung im zweiten Prüfungsfach hausintern, die GK-Prüfung im dritten Prüfungsfach im Rahmen des Bremer Zentralabiturs dagegen von der Behörde gestellt wird. In der Regel kommen für die Abiturprüfung die Halbjahresthemenbereiche aus zwei Halbjahren von 11/1, 11/2 und 12/1 in Frage.

Nach Vorgabe des Bremer Bildungsplans sind diese Halbjahresthemenbereiche:

Q1 Halbjahr 11/1

Zwischen alter und moderner Welt –

Revolutionen, Industrialisierung, Nation, Expansion

Der Schwerpunkt dieses Halbjahres liegt auf der Thematisierung der tiefgreifenden Veränderungen in der ersten Phase der Moderne. Thema sind die durch die politischen Revolutionen und die industrielle Revolution eingeleiteten Veränderungen und Kämpfe sowie die Entstehung der modernen Nationalstaaten. Das Halbjahr umgreift ebenfalls die neuen Modernisierungsschübe am Ende des 19. Jahrhunderts, die Einleitung der zweiten Moderne und die damit verbundenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umbrüche, die Expansion der europäischen Nationalstaaten und die Herausbildung des Imperialismus bis zum Zusammenbruch dieser Welt der europäischen Dominanz im Ersten Weltkrieg.



Lehrplan Geschichte

Q2 Halbjahr 11/2

Das Zeitalter der Extreme – Totalitarismus und Demokratie

Das Halbjahr bearbeitet die Zeit zwischen der Zäsur des Ersten Weltkrieges und dem Ende des Zweiten Weltkrieges. Diese Zeit ist gekennzeichnet durch die nach dem Ersten Weltkrieg voll zum Tragen kommenden Prozesse der zweiten Moderne. Das Ende der europäischen Dominanz, die neue Rolle der USA und die Revolution in Russland markieren neue Rahmenbedingungen, die sowohl die internationale Politik als auch die inneren politischen Entwicklungen betreffen. Im Mittelpunkt steht die Untersuchung der Auseinandersetzungen um den Aufbau neuer gesellschaftlicher und politischer Ordnungen sowie die Tatsache, dass sich nach dem Aufschwung der Demokratie autoritäre und diktatorische Ordnungen in vielen Ländern durchsetzen.

Q3 Halbjahr 12/1

Der Aufbau der modernen Welt nach 1945

Das Halbjahr thematisiert die zweite Hälfte des Jahrhunderts der Extreme: den Zeitraum der erfolgreichen Niederschlagung des Nationalsozialismus und des kurzen Versuchs einer neuen Weltordnung, die Phase des Kalten Krieges und seine die ganze Welt dominierenden Konfliktstrukturen und das Ende dieser bipolaren Weltordnung im Epochenjahr 1989/90. Die Entwicklung Deutschlands ist vor diesem Hintergrund zu betrachten. Gleichzeitig ist dieser Zeitraum gekennzeichnet durch Modernisierungsschübe und in seiner zweiten Hälfte durch eine tiefe Krise der Moderne. Die politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umgestaltungen und die Herausbildung neuer Strukturen (moderne Demokratie, Europa, Dekolonialisierung, Globalisierung) weisen über das Epochenjahr 1989/90 hinaus. Die Untersuchung von Entstehung und Verlauf dieser Prozesse trägt in besonderem Maße zu einem Verständnis der Gegenwart bei.

Q4 Halbjahr 12/2

Herausforderungen der Moderne – Gegenwartsprobleme in historischer Perspektive

Das Halbjahr schließt die Qualifikationsphase ab und thematisiert Gegenwartsprobleme in historischer Perspektive. Die mit dem Epochenjahr 1889 verbundenen Umbrüche, die immer deutlicher werdenden Grenzen der das 18. und 19. Jahrhundert bestimmenden Modernisierung sind Ausgangspunkt für die die Sequenz abschließenden historischen Betrachtungen. Unter der Perspektive eines der Schlüsselprobleme der Gegenwart werden im Rückblick Wendepunkte und Entwicklungslinien des 20. Jahrhunderts und das Problem von Wandel und Kontinuität thematisiert.

Da der Unterricht in Leistungskursen nicht auf eine Zentralabiturprüfung zuführt, können im Rahmen der jeweiligen Themenbereiche hier die Schwerpunkte freier gewählt werden.

„Für das Zentralabitur im Grundkurs Geschichte weist die Bildungsbehörde der Freien Hansestadt Bremen regelmäßig neue Schwerpunktthemen aus, die im Rahmen der Halbjahresthemen vertiefend betrachtet werden. Die für das aktuelle und kommende



Lehrplan Geschichte

Abiturjahre relevanten Schwerpunktthemen lassen sich auf der Homepage der Senatorin für Kinder und Bildung einsehen.“

Leistungsbewertung:

Im Kursen mit erhöhtem Anforderungsprofil werden pro Halbjahr zwei Klausuren geschrieben, im solchen mit grundlegendem Anforderungsprofil eine. In die Halbjahresnoten gehen in Leistungskursen Klausurergebnisse und sonstige Leistungen wie die mündliche Mitarbeit in etwa hälftig ein, in Grundkursen wird das Klausurergebnis in der Regel geringer gewichtet.